

Anwesend: D. Egger B. Kammerer K. Konrad P. Seyboth
K. Schwarzstein. G. Immler W. Konrad P. Kammerer
G. Truckenmüller C. Preschl P. Seyboth P. Feininger
C. Kamm S. Seidenspinner

Entschuldigt: -
Leitung: D. Egger
Protokoll: G. Truckenmüller

TOP 1- Entwicklungen bei der Linie 5

D. Egger hat sich mit dem FAL über eine kritische PM zur Planung der Stadtwerke abgestimmt, die bereits in der AZ erschienen ist. Auch eine Stellungnahme des Tiefbauamts setzt sich kritisch mit den Planungen auseinander. Problemstellen werden besonders an den Kreuzungen und Einmündungen benannt. Straba und Auto werden in den Planungen bevorzugt, Radler und Fußgänger werden zurückgedrängt. Dies passt nicht zur Fahrradstadt. D. Egger wird eine Stellungnahme für die BAPS einreichen und über Entwicklungen im Planungsverfahren berichten.

B. Kammerer kritisiert die mangelnde Abstimmung zwischen den zuständigen Stellen der Stadt. Die geflügelte Lösung ist nicht möglich, die Straba muss über die Hörbrotstraße geführt werden. Die Linie 5 hat inzwischen auch zu beachten, dass in der Pferseer Straße Tempo 30 aus „Lärmschutzgründen“ angeordnet wird.

B. Kammerer schlägt vor, auch in den restlichen Straßen in Pfersee, in denen noch nicht Tempo 30 gilt, dies zu beantragen. Gründe sind der Lärmschutz und der Schutz von Schülern bzw. auch Sehbehinderten in der Leitershofer und Stadberger Straße.

D. Egger berichtet von zwei Prüfanträgen des Stadtrats:

- Ladestationen für E-Autos in Pfersee (CSU und Grün)
- Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Pfersee-Nord (von den Grünen beantragt). C. Kamm rechnet hier mit einer positiven Lösung. Vorschläge für Tempo 30 sollen an die Fraktionen gerichtet werden. Tempo 30 kann bisher nur straßenweise

eingeführt werden, nicht für den Stadtteil. Allerdings plant Augsburg hierzu anscheinend, Modellstadt zu werden.

TOP 2- Abmahnung

Mit Hilfe des AGP-Vorsitzenden P. Monz wurde eine Einigung unter Halbierung der Kosten erreicht. Der Betrag ist überwiesen, das monierte Dokument gelöscht. P. Monz bekommt für seine Unterstützung eine kostenlose Mitgliedschaft in der BAPS für zwei Jahre. Dieser hat inzwischen auch die Transportgenehmigung für den Maibaum erhalten. Der Baum muss auf einem anderen Weg als sonst transportiert werden, da er nicht über den Gollwitzersteg darf.

TOP 3- Aktuelles

- Der Wolfgang-Bernheim-Weg wird am Pfingstsonntag, 23.5. um 12:30 eingeweiht. Dies ist der damalige Tauftag. Es wird keine weltliche Feier geben, diese wird nach Corona nachgeholt. Nach der würdigen Umgestaltung des Platzes vor St. Michael wird der ganze Platz nach Wolfgang Bernheim benannt werden.
- Zur Halle 116 gibt es nichts Neues, die Arbeit geht voran. Am Alten Flugplatz wurden Infoschilder zu Messerschmitt aufgestellt, die dessen Rolle darstellen.
- Die AGP wird am 2.10. ein Oktoberfest als Ersatz für das Maifest veranstalten. Sie bittet um Mithilfe beim Grillen. Diese wird zugesagt.
- Die neue Webseite von Pfersee Aktiv ist fertig. Hier können sich alle zeigen: pfersee-aktiv.de
- Die JHV soll voraussichtlich am 21.7. im Pfarrsaal stattfinden
- Korrekturen zum letzten Protokoll:
 - Der Weg vor der St. Michaelskirche heißt nicht Bruder-Bernheim-Weg, sondern Wolfgang-Bernheim-Weg
 - Die Grünen haben auf ihrer homepage nicht Argumente für die Führung der Straba über die Hörbrotstraße, sondern für die geflügelte Variante aufgeführt.

Nächster Termin:
Erstmals wieder als Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus am
16.9. um 20:00 Uhr